
Reaktionen und Meinungen

Yair Alan Griver

Seit wir die Ankündigung veröffentlicht haben, dass es kein VFP 10 geben wird, habe ich in diesem Blog wie auch auf verschiedenen Community-Sites wie dem Universal Thread (<http://www.universalthread.com/VisualFoxPro>) viele Kommentare gelesen. Die Kommentare reichten von „das ist gut“ über „das ist nicht so gut“ bis hin zu „es ist eine Herausforderung“. Ich habe in den letzten zwei Tagen mit mehr als 50 unterschiedlichen Unternehmen, Menschen usw. gesprochen. Ich möchte Ihnen einen Überblick über die Kommentare geben, die ich dabei gehört habe. Aus Gründen der Einfachheit werde ich dies nur in groben Zügen darlegen. Ich habe außerdem Kommentare sowohl in Englisch als auch in Spanisch erhalten (ich nehme an, dass auf PortalFox ein langer Thread steht – ich spreche kein Spanisch und habe daher nicht nachgesehen. Ich bin mir sicher, dass dort irgendjemand diesen Beitrag übersetzen wird und ich befürworte dies).

Das war zu erwarten. Es besteht aber kein Grund zur Panik, die Dinge funktionieren weiter. Außerdem bringt Microsoft VFP um.

Dies sind zwei Seiten dieser Diskussion. Craig Berntson behandelt diese Themen detailliert in seinem Blog (<http://www.craigberntson.com/blog/2007/03/its-not-dead-jim.asp>). Ich gehe eindeutig mit der Aussage „kein Grund zur Panik“ konform. Kürzlich schrieb jemand von OzFox in einem Blog, wie viele Menschen nach wie vor Fox 2.6 einsetzen. Beachten Sie, dass Fox 2.6 seit Jahren nicht mehr unterstützt wird, aber immer noch funktioniert (sollte jemand einen Verweis zu diesem Beitrag haben, würde ich ihn gerne verlinken, finde ihn aber nicht mehr wieder). Es wäre positiv, herauszufinden, welche anderen Programmiersprachen Sie gerne lernen würden.

Außerdem wird VFP noch acht Jahre lang unterstützt. Das MVP-Programm wird so lange bestehen wie es eine Community gibt. Die Möglichkeiten von VFP werden mit Dingen wie VFPx wachsen. Tatsächlich ist eines der Features von VFP, auf die ich am meisten stolz bin, das Erweiterungsmodell, das es der Community ermöglicht, VFP neue Fähigkeiten hinzuzufügen, bis wir die Quellen öffnen können.

Wie geht es dir dabei, Yag? Was ist mit dem Team?

Das war wirklich Klasse. Ich hatte nicht erwartet, dass so viele Menschen mich fragen würden, wie es mir geht. Ein ähnliches Thema kam während des MVP-Meetings auf, wo mich die Teilnehmer fragten, was das Team tun würde. Es ist toll, dass die Menschen uns als Teil der Community betrachten. Calvin und ich arbeiten beide seit mehr als 20 Jahren mit Fox. Im MVP-Meeting waren drei der ursprünglichen MVPs (Calvin, Tamar und ich). Da kamen viele Erinnerungen auf.

Ich wechsle zu Linux, Python usw.

Wohin Sie sich bewegen wollen liegt wirklich in Ihrer Entscheidung. Ich kann lediglich feststellen, dass das VFP-Team an der nächsten Version von VB.NET arbeitet (wie wir bereits seit mehr als einem Jahr veröffentlichten) und es gibt einige interessante Werkzeuge, die Ihnen den Wechsel zu .NET oder die Integration von neuem .NET-Code in Ihre VFP-Anwendungen erleichtern. Es gibt mindestens zwei .NET-Frameworks von Autoren, die von VFP kommen. Außerdem gibt es

eine gute Community im Universal Thread, die von VFP-Entwicklern geführt wird, die .NET bereits in ihr Repertoire aufgenommen haben. Aber noch einmal: es ist Ihre Entscheidung.

Danke für die Möglichkeit, es selbst zu machen

Über dieses Thema hat Alex Feldstein in seinem Blog (<http://alexfeldstein.blogspot.com/2007/03/visual-foxpro-sedna-goes-open-source.html>) geschrieben. Er konzentriert sich darauf, dass VFP „ein ausgereiftes Produkt mit großartigen Features“ ist. Er freut sich, dass wir Sedna kostenfrei veröffentlichen und den Quellcode der Community für zukünftige Erweiterungen übergeben werden. Er erwähnt auch die Community-Projekte, die bereits bestehen (davon gibt es einige – Unterstützung von GDI+, eine Outlook-Toolbar, Integration mit MSBuild und vieles mehr).

Wird auch der Quellcode des gesamten Produkts freigegeben?

Danach werden wir seit Jahren gefragt. Dies wird aber nicht geschehen. Der Hauptgrund dafür ist, dass in der Codebasis von VFP zu viel geistiges Eigentum steckt. Jemand hat im Universal Thread bemerkt, dass VFP in C und C++ geschrieben wurde. Wie viele Mitglieder der Community sind bereit, sich in eine 18 Jahre alte Codebasis in einer Sprache einzuarbeiten, die sie in der Regel nicht verwenden? Ich weiß, dass ich mir nicht die Mühe machen würde. Denken Sie an den Code zurück, den Sie vor 18 Jahren geschrieben und gepflegt haben. Und jetzt stellen Sie sich vor, Sie geben den Code an jemand anderen weiter.

Meinungen

Larry:

Zunächst einmal wünsche ich dem VFP-Team bei Microsoft alles Gute. Alles in Allem steht hier nicht die Technologie über den Menschen, sondern die Menschen stehen an erster Stelle. Das bedeutet, dass wir alle, die VFP zum Broterwerb nutzen, auch Menschen sind und ich hoffe, dass wir eine gute Wahl treffen werden.

Außerdem erscheint mir die Diskussion über Fox 2.6-Anwendungen, die an VFP-Anwendungen angebunden werden, wie „genieß die Glut eines verlöschenden Feuers“. Die Realität war bereits da. Ich will mir die Suche nach den Gründen ersparen, das Feuer am Leben zu erhalten. Die Menschen, die die Rechnungen zahlen, entscheiden sich für den Mainstream und das ist NICHT VFP! Sollte jemand von Ihnen weiterhin die Ziege melken, viel Spaß dabei und viel Glück.

Als drittes fasziniert mich der Weg der VFP-Entwickler in Richtung .NET. Ich sehe mit .NET oder Java viele neue Möglichkeiten. Weshalb sollte man sich darüber keine Gedanken machen? Auf der anderen Seite gibt es durchaus sehr coole Gründe, sowohl VFP als auch .NET zu meinen Werkzeugen zu zählen.

Dieser dritte Punkt ist (für mich) der kommende Weg. Hören wir mit dem Jammern über Microsoft und die Vergangenheit auf. Wichtig ist jetzt, herauszufinden, was ich für die Menschen um mich herum (also meine Kunden und Geschäftspartner) tun kann: Für mich ist dies der Mix aus VFP und C#.NET.

Viele Menschen haben bereits gute VFP-Funktionen in C# und VB.NET codiert. Diesen Code zu lesen ist für mich eine gute Möglichkeit, die Umsetzung auf .NET zu erlernen. Ich würde gerne über weitere Teile von VFP verfügen, die auf diese Weise in .NET portiert wurden, um die Darstellung der bereits sehr guten konzeptionellen Arbeit in VFP in einer noch strafferen OO-Plattform zu sehen.

Ich mag die Art und Weise, auf die Sedna daherkommt, aber um ehrlich zu sein, sieht es mir so aus wie eine Art von „wir erstellen in VFP etwas, was Sie in .NET sehen und warten ab, ob wir

daraus noch Nutzen ziehen können.“ Ich behaupte nicht, dass dies die gesamte Motivation ist. Was ich meine ist: „Behalte was funktioniert und Sinn macht, bleibe flexibel und verwende das richtige Werkzeug für die aktuelle Aufgabe.“ Findet sich das richtige Werkzeug in .NET, verwenden Sie es.

Letztendlich wäre ich traurig, das Ende von VFP zu sehen, auch wenn dieses Ende noch 20 Jahre entfernt sein sollte. Ausgehend von dem, was ich von Vista und .NET 3 gesehen habe, ist der Paradigmenwechsel in vollem Gang ist.

Franklin Garzón:

Es ist unglaublich, dass Microsoft ein Produkt sterben lässt, das so gut ist wie VFP. Ich erinnere mich, dass ich, als ich mit meinen Studien mit FoxDos begann, nicht gedacht hätte, dass dieser Moment kommen würde, wenn ich gerade mein halbes Leben hinter mir habe.

Wir haben hart mit Fox gearbeitet und Microsoft straft uns jetzt für unser bisheriges Leben ab, das dem Unternehmen indirekte Käufe von Windows, Office, SQL Server, Exchange usw. gebracht hat.

Jetzt bleibt uns nichts anderes übrig als die Migration von VFP zu Java zu planen sowie von Windows zu Linux und von Office zu Open Office.

Ich bin der Meinung, dass wir nach VFP zu quelloffener Software wechseln müssen. Derzeit halten wir Meetings ab, in denen wir besprechen, wie wir andere Unternehmen in den Technologien des offenen Quellcodes und von GNU schulen können.

Wir verfügen weltweit über hunderte Interessenten, die den Schritt von VFP zu Java und von SQL Server zu MySQL unterstützen.

All den Unternehmen, die diesen Weg beschreiten wollen, werden wir den Weg in die neue Welt von Open Source mit Linux ebnen.

Wir haben noch die Hoffnung, dass Microsoft ein VFP 10 zusammenstellen wird, sehen aber die Probleme, die damit verbunden sind. Aus diesem Grund werden wir den Plan des Wechsels von Windows zu Linux weiterhin verfolgen.

Jlw:

OK, die Codebasis von VFP enthält viel geistiges Eigentum. Das erklären die Eigentümer von VFP seit 18 Jahren. Im Laufe der Zeit sollte das geistige Eigentum aber erschöpft sein. Außerdem meine ich, dass VFP eine Neuentwicklung für 64 Bit-Plattformen benötigt.

Kann sich Microsoft mit der Idee anfreunden, irgendwann den Quellcode von VFP freizugeben? So in drei bis fünf Jahren?

Dadurch könnte die Community noch lange Zeit mit Microsoft verbunden bleiben.

Goran Zidar:

Alex Feldstein schrieb in seinem Blog, dass nach wie vor tausende FoxPro DOS-Anwendungen im Einsatz sind... <http://alexfeldstein.blogspot.com/2007/03/visual-foxpro-sedna-goes-open-source.html>

Ich kann mich nicht daran erinnern gelesen zu haben, dass jemand etwas über Lisa Slater Nicholls Session auf der letzten OzFox zum Thema der Migration von FP 2.x-Anwendungen zu VFP erwähnt hat.

Über YAG

Yair Alan Griver ist für die Communities von Microsoft.com verantwortlich. In diesem Rahmen verantwortet er die darunter liegende Plattform mit blogs.msdn.com, forums.msdn.com, GotDotNet, Chats und CodePlex. Zusätzlich ist er für die fortlaufende Weiterentwicklung von Visual FoxPro zuständig. Bevor er diese Aufgaben übernahm war er Group Manager der Visual Studio Data Group. In dieser Zeit erstellten Alans Teams die Werkzeuge, die in Visual Studio .NET, Office, SQL Server sowie in Visual FoxPro für die Arbeit mit den Daten zuständig sind. Davor sorgte Alan als Lead Program Manager und Community Evangelist für Visual Basic .NET dafür, dass die Bedürfnisse der Community in Visual Basic .NET einfließen. Bevor er zu Microsoft stieß war Alan Chief Information Officer bei GoAmerica, einer Telekommunikationsgesellschaft, die drahtlose Internetzugänge vertreibt, sowie Mitgründer und CIO von Flash Creative Management, einer Unternehmensberatung im Bereich Geschäftsstrategie und Technologieplanung. Alan hat fünf Bücher über Visual FoxPro und Visual Basic geschrieben, ist Autor mehrerer Frameworks und hat Datenbanksysteme erstellt, mit denen tausende Anwender arbeiten. Er hat überall auf der Welt über Datenbanken, Objektorientierung und zu Themen der Teamleitung sowie zu XML und auf Messaging basierender Anwendungen gesprochen.